Bundeseisenbahnvermögen

Hauptpersonalrat
bei der Präsidentin
Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 2
53175 Bonn

Info

des Hauptpersonalrates

...

Wichtige Themen aus dem Monatsgespräch

Als Gäste konnte der HPR-Vorsitzende Gerald Horst die Präsidentin des BEV, Frau Nonn; VPr/3, Herrn Willerding; AbL 1, Herrn Schilling; AbL 2, Frau Hamelbeck; für RefL 11, Ref 111, Frau Schulze; RefL 12, Herrn Mann; den Leitungsassistenten der BEV-HV, Herrn Rothe; den Strukturbeauftragten der BEV-HV, Herrn Kleine; die GleiB der BEV-HV, Frau Kulik; sowie die HVdsM, Herrn Bourguignon, begrüßen.

Die Präsidentin des BEV, Frau Nonn mit dem HPR-Vors. G. Horst

. . .

SCANDLINES

Zu Beginn ihrer Ausführungen geht die Pr auf die Neuaufstellung und den Umzug der Reederei SCANDLINES nach Hamburg ein.

Seit Dezember 2014 ist dem BEV bekannt, dass die Reederei ihren Schwerpunkt von Rostock-Warnemünde nach Hamburg verlegte. Begonnen hatten die Aktivitäten mit sieben Mitarbeitern. Bis Ende 2015 soll der Mitarbeiterbestand auf 22 bis 25 Personen aufgestockt werden. Begründet wurde die Maßnahme mit strategischen Überlegungen. Woher das zusätzliche Personal aber kommen soll, ist bis jetzt noch nicht bekanntgemacht worden.

**Die Präsidentin des BEV, Frau Nonn
mit den Herren Horst, HPR-Vors., Willerding, VPR/3 und Schilling, AbL 1
(v. l. n. r.)**

Die Pr zeigt sich im Hinblick auf die BEV-Personale aber vorsichtig optimistisch, denn die Geschäftszahlen für 2014 zeugen von einem ausgeglichenen Jahr für SCANDLINES. Nach bereits deutlichen Zuwächsen im Vorjahr verzeichnete die Reederei im Frachtbereich noch einmal ein deutlich erhöhtes Verkehrsvolumen. Für das Pkw- und Passagiergeschäft ergab sich ein leichtes Plus im Vorjahresvergleich. Im dritten Geschäftsbereich Retail fiel die Wachstumsrate aufgrund des gestiegenen Wettbewerbs im dänischen Handel etwas geringer aus, als erwartet.

. . .

Deutsche Bahn AG (DB AG)

Die Pr erläutert, dass die DB AG ihre mittelfristigen Ziele für den Konzernumsatz deutlich kappen muss. Grund sei, dass der Ausbau des Unternehmens hinter den bisherigen Erwartungen zurückbleibe.

Der Vorstand habe 2012 noch unterstellt, dass die DB AG sowohl organisch als auch durch Zukäufe wachsen wolle. Für das organische Wachstum im Jahr 2020 wurden 56 Milliarden Euro Umsatz ins Auge gefasst. 14 Milliarden Euro zusätzlicher Umsatz waren durch Akquisition geplant, dafür fehlt heute aber der finanzielle Spielraum. Für das Jahr 2020 peilt der bundeseigene Konzern nun insgesamt nur 50 statt 70 Milliarden Euro an.

**Gäste im Monatsgespräch (v. l. n. r.):
Frau Hamelbeck, AbL 2, Frau Schulze, Ref 111, Herr Mann, RefL 12,
Herr Rothe, Leitungsassistent, Herr Kleine, Strukturbeauftragter
und Frau Kulik, GleiB der BEV-HV**

2013 waren die Erlöse im Vergleich zum Vorjahr um 0,3 Prozent auf gut 39,1 Milliarden Euro gesunken. Im Januar 2015 wurde bekannt, dass die Bahn 2014 ihr Ertragsziel wie im Vorjahr verfehlen dürfte. Dabei spielten unter anderem die Lokführerstreiks und auch die starke Konkurrenz durch Fernbusse eine Rolle.

Laut Vorstand liege der Schwerpunkt nun nicht auf Zukäufen, sondern auf einer Begrenzung der Schulden.

. . .

Die Pr informiert, dass die DB AG ab dem dritten Quartal 2015 ihr Fernbusangebot deutlich ausbauen will. Bis Ende 2016 soll die Anzahl der Fernbusverbindungen vervierfacht werden. Besonders auf nachfragestarken Relationen, unter anderem zwischen Berlin und Bremen sowie zwischen Thüringen und Bayern, kommen neue Verbindungen hinzu. Die bisherige DB-Marke IC Bus wird künftig mit berlinlinienbus.de zu einer Marke verschmolzen.

Daneben soll die Wettbewerbsfähigkeit und Rentabilität des DB-Fernbusgeschäfts durch eine konsequente „low price – low cost"-Orientierung des künftigen Angebots mit einfacher Preis- und Tarifstruktur auf der Basis einer klar und fair aufgeteilten Zusammenarbeit mit mittelständischen Busunternehmen dauerhaft sichergestellt werden.

Die Pr teilt mit, dass der Vorstand der DB AG Veränderungen bei der Besetzung der Konzernbevollmächtigten der DB AG in einigen Bundesländern beschlossen hat.

Die Plenumsmitglieder W. Fuchs, W. Bessler und E. Geßler (v. l. n. r.) diskutieren in der Sitzungspause

Eckart Fricke, bisher zuständig für Baden-Württemberg, wird ab dem 01.07.2015 die Position des Konzernbevollmächtigten für Sachsen, Sachsen-Anhalt und Thüringen bekleiden. Er ist seit 1977 für den DB Konzern tätig und war unter anderem Vorstand Produktion im Geschäftsfeld DB Schenker Rail.

Alexander Kaczmarek, Konzernbevollmächtigter für Sachsen-Anhalt, tritt am 01.07.2015 die Nachfolge von Ingulf Leuschel in Berlin an, der im Frühjahr 2016 nach 50 Dienstjahren für die DB AG in den Ruhestand treten wird. Bis dahin wird Herr Leuschel weiterhin die Arbeit der Konzernbevollmächtigten bundesweit koordinieren.

. . .

Der Konzernbevollmächtigte für Sachsen, Artur Stempel, ist bereits seit dem 01.02.2015 in Personalunion Gesamtprojektleiter für die Inbetriebnahme des Verkehrsprojektes Deutsche Einheit 8 und wird sich ab 01.07.2015 auf diese Aufgabe konzentrieren. Der Ausbauabschnitt Leipzig/Halle–Erfurt wird im Dezember 2015 in Betrieb gehen, die Neubaustrecke Erfurt–Nürnberg wird im Dezember 2017 eröffnet.

Volker Hädrich, Konzernbevollmächtigter für Thüringen, wird zum 01.07.2015 in den Ruhestand wechseln.

Plenumsmitglieder bei der Sitzungsvorbereitung

Personalien

Die Pr informiert, dass Bundesminister Alexander Dobrindt am 11.02.2015 Herrn Norbert Barthle (CDU) zum neuen Parlamentarischen Staatssekretär beim Bundesminister für Verkehr und digitale Infrastruktur ernannt hat.

Norbert Barthle betreut als Parlamentarischer Staatssekretär u. a. die Themenbereiche Haushalt und Luftfahrt sowie u. a. die Bundesländer Baden-Württemberg und Hessen. Der 63-jährige Bundestagsabgeordnete aus dem Wahlkreis Backnang/Schwäbisch Gmünd (Baden-Württemberg) folgt Katherina Reiche (CDU), die zur Hauptgeschäftsführerin des Verbandes Kommunaler Unternehmen (VKU) gewählt wurde und aus dem BMVI ausgeschieden ist.

...

Dorothee Bär (CSU) bleibt als Parlamentarische Staatssekretärin weiterhin u. a. für die Themen digitale Infrastruktur und Logistik zuständig und übernimmt zusätzlich den Bereich Verkehrssicherheit. Regional wird sie sich u. a. um Bayern, Sachsen, Thüringen, Berlin und Brandenburg kümmern.

Der Parlamentarische Staatssekretär Enak Ferlemann (CDU) betreut wie bisher die Bereiche Eisenbahn und Wasserstraßen; die Bundesländer Niedersachsen und Schleswig-Holstein fallen weiterhin in seine regionale Zuständigkeit. Zusätzlich verantwortet er zukünftig Mecklenburg-Vorpommern und Sachsen-Anhalt.

Wahlen zu den Personalvertretungen 2016

Die Pr geht auf die Personalratswahlen beim BEV im Jahre 2016 ein, die bereits ihre Schatten vorauswerfen.

Die Pr geht davon aus, dass die Wahlen wieder im Mai stattfinden werden und teilt mit, dass das Ref 21 der BEV-HV seitens der Verwaltung für einen reibungslosen Ablauf in Zusammenarbeit mit den Wahlvorständen sorgen wird.

Anpassungen

Nach Mitteilung der Pr wurden die Löhne und Gehälter als Ergebnis der Tarifverhandlungen 2014 zum 01. März 2015 linear um 2,4 Prozent angehoben.

Die Dienst- und Versorgungsbezüge wurden ebenfalls zum 01. März 2015 linear angehoben.

. . .

Die Erhöhungen vermindern sich jeweils um 0,2 Prozentpunkte, so dass die Bezüge im Ergebnis zum 01. März 2015 um 2,2 Prozent erhöht werden. Der Unterschiedsbetrag wird der Versorgungsrücklage des Bundes zugeführt. Der Aufbau der Versorgungsrücklage ist seit längerem gesetzlich verankert. Er leistet einen Beitrag zur Sicherung der Finanzierungsgrundlagen der Beamtenversorgung.

Wichtige Punkte aus der Tagesordnung der 34. Plenarsitzung

Wohnungswesen

Das Plenum stimmte den Anträgen zur Beschlussfassung der Aufsichtsräte der Eisenbahn-Wohnungsbaugesellschaft Nürnberg mbH (EWG Nürnberg), der Baugesellschaft Bayern mbH (EWG München), der Wohnungsgesellschaft Ruhr-Niederrhein mbH (EWG Essen), der Bundesbahn-Wohnungsgesellschaft Frankfurt mbH (BWG Frankfurt) und der Vestischen Wohnungsgesellschaft mit beschränkter Haftung (VWG Herne) zur Veräußerung von Mehrfamilienhäusern gemäß § 75 (3) 5 BPersVG zu.

Das Plenum wählte Frau Elke Scharle in der Nachfolge von Herrn Ralf Rupp als Mitglied in den Aufsichtsrat der SIEGE Siedlungsgesellschaft für das Verkehrspersonal mbH Mainz (EWG Mainz), gem. § 4 der Dienstvereinbarung über die Fortschreibung der Wohnungsfürsorge und Wohnungsbeschaffung beim BEV vom 20./23.03.2001 und § 75 (3) 5 BPersVG.

Das Plenum stimmte den geplanten Entscheidungen des BEV zu dem Antrag der LEG NRW GmbH vom 17.02.2015, die Gemeinnützige Eisenbahn-Wohnungsbau-Gesellschaft mit beschränkter Haftung Wuppertal (GEWG Wuppertal) betreffend, gemäß § 75 (3) 5 BPersVG zu.

...

Hauptschwerbehindertenvertretung

Am 02.03.2015 fanden die Neuwahlen der Haupt-Vertrauensperson der schwerbehinderten Menschen (HVdsM) und seiner Stellvertreter bei der Präsidentin des BEV durch die neu gewählten örtlichen Vertrauenspersonen der schwerbehinderten Menschen statt.

Das Sozialgesetzbuch - Neuntes Buch - (SGB IX) schreibt in § 97 zwingend vor, dass alle vier Jahre in der Zeit vom 01.02. bis 31.03. Hauptschwerbehindertenvertretungen zu wählen sind.

Das SGB IX stellt die Hauptschwerbehindertenvertretung damit als eigenständige Interessenvertretung der schwerbehinderten Beschäftigten neben die allgemeine Vertretung der Beschäftigten (Betriebs-/Personalräte) und übernimmt hierzu viele Elemente aus dem Betriebsverfassungs- und dem Personalvertretungsrecht.

HVdsM Helmut Bourguignon

1. Stellvertreter
Udo Held
BEV-HV

2. Stellvertreter
Helmut Muth
BEV-Dst West

3. Stellvertreter
Wilfried Mechler
BEV-Dst Süd

Zum 4. Stellvertreter wurde durch Losentscheid Herr Udo Pellner von der BEV-Dst West und zum 5. Stellvertreter Herr Michael Haller von der BEV-Dst Mitte gewählt.

. . .

Als Anlagen haben wir diesem HPR-Info

- BSWexpress März 2015

beigefügt.

Impressum:
Info des Hauptpersonalrates
Ausgabe: März 2015

☎ *0228-3077-441 (Horst)*
☎ *0228-3077-444 (Lietz)*
🖷 *0228-3077-161*
🖃 *gerald.horst@bev.bund.de*
🖃 *andreas.lietz@bev.bund.de*

Klicken Sie bitte hier, falls diese E-Mail nicht richtig dargestellt wird. Ausgabe März

32. BSW-Bundesfilmwettbewerb - eine großartige Veranstaltung

Liebe Förderinnen und Förderer,

Filme zu produzieren ist ein sehr kreatives Hobby. Die Reaktionen des Publikums auf den Film zu erleben - dies gehört für den Autor zu den schönsten Momenten der Filmproduktion.

Die Hobby-Filmer der Stiftung BSW erhalten alle zwei Jahre die Gelegenheit dazu, wenn ein Bundesfilmwettbewerb durchgeführt wird. Dieses Mal trafen sich die BSW-Filmer vom 06. bis 09. März 2015 im BSW-Ferienhotel Isarwinkel in Bad Tölz.

weiterlesen

KINDERBETREUUNG

Ferienspaß für Kinder

Es sind noch Plätze frei für die BSW-Ferienfreizeit im August. Erfahrene Betreuer und eine kompetente Reiseleitung begleiten die Kinder während ihres gesamten Ferienaufenthalts.

weiterlesen

Foto: Fotolia.com

DB-AUFSICHTSRATSWAHLEN

Berliner Velodrom wird zum Wahllokal

Für die über 2.000 Wahlfrauen und -männer wurden die DB-Aufsichtsratswahlen zum Großereignis. Sie waren am 11. März 2015 in Berlin, um ihre Vertreter für den Aufsichtsrat des Konzerns sowie für sieben weitere Führungsgesellschaften zu wählen.

weiterlesen

JUGEND

Langeweile? Nicht mit uns!

Auch dieses Jahr bieten wir Förderern zwischen 18 und 27 Jahren wieder die Möglichkeit auf Sport, Spaß und Action. Egal ob Wasserspaß beim Wasserski oder Adrenalin pur im Hochseilgarten – mit uns kommt keine Langeweile auf.
Hier geht's zu den BSW-Jugendreisen.

weiterlesen

STIFTUNG BAHN-SOZIALWERK

BSW-Blog

Verpassen Sie nie wieder die neuesten Geschichten auf dem BSW-Blog! Melden Sie sich einfach für den Blog-Newsletter an und Sie werden regelmäßig über Neuigkeiten informiert. Hier geht's zur Anmeldung.

weiterlesen

BSW-FERIENEINRICHTUNG

Wohlfühlen und genießen

Wussten Sie, dass beim Wandern Glückshormone ausgeschüttet werden, wodurch Stress und Ärger abgebaut wird? Die BSW-Ferieneinrichtungen eignen sich ideal als Ausgangspunkte für Wanderungen und Ausflüge. Buchen Sie jetzt schnell Ihren Sommerurlaub 2015 – es gibt noch freie Plätze (Tel. 0821 2427300).

Foto: Erich-Keppler_pixelio.de

STIFTUNG BAHN-SOZIALWERK

Große Gutscheinaktion in den BSW-Ferienwohnanlagen Kühlungsborn und Ostseeperle

Nutzen Sie unser Angebot! Bei 7 Übernachtungen erhalten Sie im Zeitraum vom 02.05.-31.05.2015 einen Einkaufsgutschein im Wert von EUR 50,-, bei 14 Übernachtungen erhalten Sie einen Gutschein im Wert von EUR 100,-. Der Gutschein ist in einem Einkaufsmarkt in der Nähe der Ferienwohnanlage einlösbar. Buchen Sie schnell - es ist nur eine begrenzte Stückzahl verfügbar!

weiterlesen

STIFTUNG BAHN-SOZIALWERK

Bad Tölz – Typisch Oberbayern

8-tägige BSW-Exklusivreise vom 05.09. bis 12.09.2015

Entdecken Sie mit uns die schönsten Ecken rund um das Tölzer Land und darüber hinaus: die Landeshauptstadt München, quicklebendig und doch bayerisch gemütlich, das Barockjuwel, die Wieskirche sowie Schloss Linderhof, dem Lieblingsschloss König Ludwigs II. Auch eine Probiertour durch Bad Tölz, eine Schifffahrt auf dem Tegernsee, der Besuch einer Naturkäserei sowie ein Abstecher nach Tirol stehen auf Ihrem Programm. Ihr Reiseleiter Hans-Dieter Müller freut sich auf Sie!
weiterlesen

ATCTOURISTIC

Natürlich Altmühltal

8-tägige Gruppenreise vom 03.06. bis 10.06.2015
Natürlich einzigartig, natürlich sehenswert, natürlich Freizeit – all das finden Sie im Altmühltal. Die bayerische Region zwischen Treuchtlingen und Kelheim entfaltet sich als eine Urlaubslandschaft wie aus dem Bilderbuch – mit Wasser, Wiesen, bizarren Dolomitfelsen, Burgen und romantischen Städtchen. Bereisen Sie mit uns diese herrliche Landschaft!

weiterlesen

ATCTOURISTIC

Lago Maggiore, Expo & Gartenträume

6-tägige Gruppenreise vom 28.05. bis 02.06.2015

Reisende erliegen seit jeher dem Zauber der Seengruppe zwischen Palmen und ewigem Eis – freuen Sie sich auf attraktive Ausflüge in die traumhafte Umgebung! Die Borromäischen Inseln faszinieren mit einem prächtigen Schloss und Barockgarten, der Ortasee gilt als kleines Juwel Piemonts. Die Fahrt mit der Centovallibahn führt über mehr als 80 Brücken an tiefen Schluchten und Wasserfällen vorbei. Ein besonderes Erlebnis ist der Besuch der Expo in Mailand – hier erwartet Sie ein Feuerwerk an Emotionen!

weiterlesen

© Stiftung Bahn-Sozialwerk, 2015.
Sie haben Fragen? Nehmen Sie mit uns Kontakt auf!
Weiterführende Informationen zur Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW), erhalten Sie auf unserer Website www.bsw24.de.

Bitte antworten Sie nicht auf diesen Newsletter.

Sie möchten den Newsletter in Zukunft nicht mehr empfangen? Dann klicken Sie bitte hier.

Impressum:
Stiftung Bahn-Sozialwerk (BSW), Münchener Straße 49, 60329 Frankfurt am Main

Vertretungsberechtigter: Geschäftsführung der Stiftung BSW
Aufsichtsbehörde: Regierungspräsidium Darmstadt

Az.-Nr.: III 11a-25d 04/11-(12)-264-
Umsatzsteueridentifikationsnummer: DE 185917182